

## PRESSEMITTEILUNG der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

NR. 0774

Datum: 1. Juli 2010

### **Bauerntag ohne Bauern**

Zum Deutschen Bauerntag, der heute in Berlin beginnt, erklärt **Friedrich Ostendorff, Sprecher für Agrarpolitik:**

Mit dem sogenannten Deutschen Bauerntag in Berlin versucht der Deutsche Bauernverband (DBV) das längst überholte Bild des Einheitsverbandes für alle Bäuerinnen und Bauern zu beschwören.

**Dabei spricht der DBV längst nicht mehr für alle Bäuerinnen und Bauern. Milchbauern, Biobauern, Kleinbauern, gentechnikfreie Bauern, tierfreundliche Bauern, klimafreundliche Bauern: Sie alle sehen sich zunehmend nicht mehr repräsentiert von Präsident Sonnleitner und seinem Apparat. Denn der DBV ist zum Antibauernverband geworden.**

**Wann immer es drauf ankommt, vertritt er eben nicht die Interessen der bäuerlichen Landwirtschaft, sondern die ihrer Gegner:** Im Milchkonflikt stellt er sich offen auf die Seite der Molkereien und bekämpft die Bäuerinnen und Bauern mit allen Mitteln. In der Auseinandersetzung um die Agrogentechnik tritt er für die Interessen der Gentechnikindustrie und gegen die Rechte der Bauern ein, die diese Technologie mehrheitlich weder wollen noch brauchen.

In der Steuerpolitik kämpft er gegen eine Obergrenze bei der Subventionierung des Dieserverbrauchs von Traktoren, was einer kleinen Minderheit großer Betriebe nützt, die Mehrheit der Bauern jedoch an anderer Stelle viel wichtigere Förderprogramme kosten wird. Bei der anstehenden Reform der Europäischen Agrarpolitik will der DBV unbedingt das derzeitige ungerechte Verteilungssystem erhalten, **wiederum im Interesse weniger Großbetriebe und auf Kosten der überwiegenden Mehrheit der Bäuerinnen und Bauern.**

**Der DBV muss sich endlich den wirklich fortschrittlichen Kräften in der Landwirtschaft zuwenden, die auf Nachhaltigkeit und Qualität setzen, anstatt weiter die ökologische und soziale Modernisierung der Landwirtschaft zu bremsen und zu behindern.**

(c) Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Pressestelle  
11011 Berlin

T: 030 / 227 - 5 72 12

F: 030 / 227 - 5 69 62

<http://www.gruene-bundestag.de>

eMail: [presse@gruene-bundestag.de](mailto:presse@gruene-bundestag.de)

